

FY 2022: MLP trotz schwierigem Umfeld – Wachstumskurs 2025 bekräftigt

- **FY 2022: Gesamterlöse steigen auf 949,1 Mio. Euro (2021: 934,5 Mio. Euro) – stabile Erlösstruktur, starkes Zinsgeschäft**
- **Marktbedingter Rückgang bei erfolgsabhängigen Vergütungen im Vermögensmanagement abgefedert: erwartungsgemäße Auswirkung der negativen Kapitalmarktentwicklung, aber anhaltende Nettomittelzuflüsse und nahezu unverändertes betreutes Vermögen**
- **Trotz besonders schwieriger Rahmenbedingungen u. a. durch Ukraine-Krieg und Inflation: Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) mit 75,6 Mio. Euro (2021: 96,8 Mio. Euro; 2020: 59,4 Mio. Euro) im prognostizierten Korridor**
- **Vorstand schlägt Dividende von 30 Cent pro Aktie vor (2021: 30 Cent; 2020: 23 Cent)**
- **Prognose 2023: In weiterhin schwierigem Umfeld rechnet MLP mit EBIT von 75 bis 85 Mio. Euro – fortlaufend steigende Bestände im Sachgeschäft und Wachstum im Segment Industriemakler erwartet sowie weiter anziehendes Zinsgeschäft**
- **Planung 2025 bekräftigt: 100 bis 110 Mio. Euro EBIT bei mehr als 1,1 Mrd. Euro Umsatz bis Ende 2025 durch weiteren Anstieg des betreuten Vermögens sowie der Bestände in der Sachversicherung, nachhaltiges Wachstum über alle Beratungsfelder sowie Konzernsynergien**

Wiesloch, 9. März 2023 – Die MLP Gruppe hat ein insgesamt zufriedenstellendes Geschäftsjahr absolviert und dabei dem schwierigen Umfeld erfolgreich getrotzt. Ihre Gesamterlöse konnte die Gruppe 2022 selbst unter den

Seite 1 von 10

Kontakt

Frank Heinemann

Tel +49 (0) 6222 308 3513

Fax +49 (0) 6222 308 1131

frank.heinemann@mlp.de

MLP SE

Alte Heerstraße 40

69168 Wiesloch

www.mlp-se.de

http://twitter.com/MLP_SE

besonders schwierigen Rahmenbedingungen u. a. infolge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine sowie der Rückkehr einer massiven Inflation auf 949,1 Mio. Euro (2021: 934,5 Mio. Euro) steigern. Positiv wirkte sich die sehr stabile Erlösstruktur, darunter ein starkes Zinsgeschäft der MLP Banking AG, aus. Den erwarteten Rückgang bei den erfolgsabhängigen Vergütungen im Vermögensmanagement infolge der negativen Kapitalmarktentwicklung hat die Gruppe erfolgreich abgefedert. Dabei ist es MLP gelungen, das verwaltete Vermögen im Vermögensmanagement auch durch weitere Nettomittelzuflüsse nahezu stabil zu halten. Gleichzeitig ist FERl den insgesamt stark rückläufigen Kapitalmärkten bei der Anlage der Kundenvermögen erfolgreich begegnet.

Seite 2 von 10
9. März 2023

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern – EBIT – liegt mit 75,6 Mio. Euro trotz stark veränderter und besonders belastender Rahmenbedingungen im prognostizierten Korridor. Anders als in den beiden Vorjahren (2021: 96,8 Mio. Euro; 2020: 59,4 Mio. Euro), in denen erfolgsabhängige Vergütungen im Vermögensmanagement stark ergebniswirksam waren, sind diese im abgelaufenen Geschäftsjahr marktbedingt weitgehend entfallen. Ergebnismindernd haben sich negative Markt- und Bewertungseffekte im Immobiliengeschäft ausgewirkt. Auf Basis der insgesamt zufriedenstellenden Geschäftsentwicklung schlägt der Vorstand eine Dividende von 30 Cent pro Aktie vor (2021: 30 Cent; 2020: 23 Cent).

„In einem derartigen Jahr der Krisen und Herausforderungen haben wir als MLP Gruppe mehr denn je unter Beweis gestellt, dass wir auch in sehr unruhigem Fahrwasser unseren Kurs halten können und zugleich unseren Zielen

weiter näherkommen. Die Grundlagen dafür haben wir vor vielen Jahren geschaffen: 2005 hatten wir bei MLP die erfolgreiche Transformation des Unternehmens eingeleitet und seither konsequent fortgeführt. Inzwischen ist MLP eine auf mehreren starken Säulen ruhende Gruppe, die Privat- wie institutionelle und Firmenkunden in sämtlichen Finanzfragen begleitet und berät. MLP vereint ausgeprägte Stabilität mit weiterem Wachstumspotenzial aus dem eigenen Geschäftsmodell heraus. Dabei wirken auch die einzelnen Teile immer stärker zusammen und generieren so für die Gruppe zunehmend Umsatzsynergien“, sagt Dr. Uwe Schroeder-Wildberg, Vorstandsvorsitzender der MLP SE.

Seite 3 von 10
9. März 2023

FY 2022: Gesamterlöse steigen auf 949,1 Mio. Euro

Die Gesamterlöse wuchsen von Januar bis Dezember 2022 auf 949,1 Mio. Euro (2021: 934,5 Mio. Euro), ein Plus von 2 Prozent. Dabei beliefen sich die Erlöse aus Provisionen und Honoraren auf 842,4 Mio. Euro (2021: 876,7 Mio. Euro), während die Erlöse aus dem Projektgeschäft genau wie die Erlöse aus dem Zinsgeschäft auf 50,2 Mio. Euro (2021: 17,9 Mio. Euro) bzw. auf 21,3 Mio. Euro (2021: 12,7 Mio. Euro) deutlich stiegen.

Innerhalb des Immobilienbereichs konnte das Projektgeschäft den marktbedingten Rückgang in der Immobilienvermittlung deutlich überkompensieren, sodass hier insgesamt Erlöse von 88,0 Mio. Euro (2021: 62,8 Mio. Euro) zu verzeichnen waren – bei allerdings rückläufigen Ergebnissen. In der Finanzierung wirkte sich der unterjährige drastische Anstieg der Zinsen stark aus: Die Erlöse sanken auf 22,3 Mio. Euro (2021: 25,0 Mio. Euro). Erwartungsgemäß war 2022 auch ein Rückgang der Erlöse im Vermögensmanagement zu

verzeichnen: Infolge der negativen Kapitalmarktentwicklung erreichten die erfolgsabhängigen Vergütungen 2022 rund 6 Mio. Euro nach rund 67 Mio. Euro im Vorjahr. Eine erfolgreiche Entwicklung war im Bereich Investment Consulting bei FERl zu verzeichnen. Mit 54,3 Mrd. Euro zum 31. Dezember 2022 blieb das betreute Vermögen trotz deutlich rückläufiger Kapitalmärkte gegenüber dem Wert des Vorjahres (31. Dezember 2021: 56,6 Mrd. Euro) und des Vorquartals (30. September 2022: 54,4 Mrd. Euro) nahezu konstant. Im Gesamtjahr 2022 beliefen sich die Erlöse im Vermögensmanagement in der MLP Gruppe auf 316,5 Mio. Euro (2021: 356,1 Mio. Euro).

Seite 4 von 10
9. März 2023

Im Beratungsfeld Altersvorsorge wirkten die gestörten Lieferketten, die Energiekrise sowie die Inflationsentwicklung belastend: Unternehmen zögerten mit dem Ausbau ihrer betrieblichen Vorsorge, Privatkunden mit der Entscheidung über langlaufende Vorsorgeverträge. Gleichwohl konnte MLP einen weiterhin hohen Kundenbedarf bei Berufsunfähigkeitsabsicherungen, oftmals kombiniert mit ersten Altersvorsorge-Bausteinen, verzeichnen. Im Gesamtjahr erreichte MLP in der Altersvorsorge trotz aller externer Belastungen Erlöse von 228,8 Mio. Euro (2021: 241,7 Mio. Euro). Leicht gestiegen auf 55,8 Mio. Euro sind die Erlöse in der Krankenversicherung (2021: 54,4 Mio. Euro). In der Sachversicherung erreichte MLP ein deutliches Plus von 17 Prozent, die Erlöse stiegen auf 174,3 Mio. Euro (2021: 149,5 Mio. Euro). Dabei wirkte sich auch die erstmalige Konsolidierung der Gesellschaften des Segments Industriemakler aus. Auch DOMCURA sowie das MLP Privatkundengeschäft verzeichneten im Gesamtjahr 2022 positive Entwicklungen. Die von der MLP Gruppe betreuten Bestände in der Sachversicherung stiegen von 623,2 Mio. Euro zum 30. September 2022 auf 632,2 Mio. Euro zum 31. De-

zember 2022. Gegenüber dem Vorjahreswert von 554,6 Mio. Euro zum 31. Dezember 2021 sind sie somit deutlich gewachsen.

Seite 5 von 10
9. März 2023

EBIT liegt bei 75,6 Mio. Euro

Trotz der besonders schwierigen Rahmenbedingungen u. a. infolge des russischen Angriffs auf die Ukraine, stark gestiegener Energiepreise und der signifikanten Inflation erzielte die MLP Gruppe mit 75,6 Mio. Euro (2021: 96,8 Mio. Euro; 2020: 59,4 Mio. Euro) ein EBIT im für 2022 prognostizierten Korridor von 75 bis 85 Mio. Euro. Neben dem genannten Rückgang der erfolgsabhängigen Vergütungen im Vermögensmanagement aufgrund der schlechten Kapitalmarktentwicklung haben sich auch negative Markt- und Bewertungseffekte im Immobiliengeschäft ergebnismindernd ausgewirkt. Das Konzernergebnis lag bei 48,6 Mio. Euro (2021: 62,8 Mio. Euro).

Das Eigenkapital stieg zum 31. Dezember 2022 auf 525,5 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 496,2 Mio. Euro). Die Eigenmittelquote betrug 20,1 Prozent. Die Nettoliquidität des MLP Konzerns lag bei 142 Mio. Euro zum Ende des Jahres und bildet damit eine erneut sehr solide Basis.

Dividende: 30 Cent pro Aktie vorgeschlagen

Der Vorstand schlägt eine Dividende pro Aktie von 30 Cent vor (2021: 30 Cent, 2020: 23 Cent). Die Ausschüttungsquote liegt mit 67 Prozent des Konzernergebnisses im oberen Bereich des angekündigten Rahmens von 50 bis 70 Prozent.

Q4: Gesamterlöse erreichen 274,5 Mio. Euro

Seite 6 von 10
9. März 2023

Im Schlussquartal des abgelaufenen Geschäftsjahres wirkten sich die bereits genannten belastenden Effekte besonders aus. Die Gesamterlöse waren mit 274,5 Mio. Euro (Q4 2021: 302,3 Mio. Euro; Q4 2020: 242,0 Mio. Euro) und das EBIT mit 23,4 Mio. Euro (Q4 2021: 49,5 Mio. Euro; Q4 2020: 32,6 Mio. Euro) jeweils rückläufig. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das starke Vorjahresquartal in der Altersvorsorge von einer Rechnungszinsänderung positiv beeinflusst war. Gleichzeitig konnten im Schlussquartal 2021 sehr hohe erfolgsabhängige Vergütungen im Vermögensmanagement erzielt werden. Das Konzernergebnis im vierten Quartal 2022 betrug 13,8 Mio. Euro.

Entwicklung der Kunden- und Beraterzahlen

Die MLP Gruppe betreute zum 31. Dezember 2022 569.200 Familienkunden (30. September 2022: 568.400). Die Zahl der 2022 brutto neu gewonnenen Familienkunden lag bei 19.200. Bei den Firmen- und institutionellen Kunden stieg deren Anzahl auf 28.400 zum 31. Dezember 2022 (30. September 2022: 25.100). Die Beraterzahl im MLP Konzern belief sich zum 31. Dezember 2022 auf 2.100 (30. September 2022: 2.040; 31. Dezember 2021: 2.083). Seit Gründung des jungen Bereichs 2017 ist die Gesamtzahl der für MLP tätigen Beraterinnen und Berater von 1.909 auf 2.100 angestiegen.

Prognose 2023

Unter weiterhin schwierigen Rahmenbedingungen rechnet MLP für das laufende Geschäftsjahr mit einem EBIT von 75 bis 85 Mio. Euro. Dabei erwartet MLP fortlaufend steigende Bestände im Sachgeschäft, weiteres Wachstum im Segment Industriemakler, außerdem ein weiter anziehendes Zinsge-

schäft. Zudem ist ein weiter ansteigender Ergebnisbeitrag aus dem erst in den zurückliegenden Jahren aufgebauten Bereich für junge Beraterinnen und Berater eingeplant. Gleichzeitig werden sich die massiven Investitionen der vergangenen Jahre insbesondere auch in die IT-Infrastruktur sowie ein effektives Kostenmanagement deutlich positiv auswirken.

Seite 7 von 10
9. März 2023

Planung 2025

Von der Prognose für 2023 ausgehend plant MLP weiterhin mit einem EBIT-Anstieg auf 100 bis 110 Mio. Euro bis Ende 2025, bei einem Umsatz von mehr als 1,1 Milliarden Euro im selben Jahr. Im Wesentlichen liegen dieser Planung drei zentrale strategische Erfolgsfaktoren zugrunde: der weitere Anstieg des im Konzern betreuten Vermögens, der fortgesetzte Aufbau der Bestände in der Sachversicherung und das nachhaltige Wachstum in allen Teilen der MLP Gruppe.

Beim betreuten Vermögen im Konzern plant MLP weiterhin mit dem Erreichen eines Niveaus von 62 bis 68 Mrd. Euro für das Jahr 2025. Dabei geht MLP davon aus, dass sowohl FERI als auch die MLP Banking AG im Vermögensmanagement ihre erfolgreiche Entwicklung der vergangenen Jahre fortschreiben.

In der Sachversicherung plant MLP mit Beständen in einer Größenordnung zwischen 730 und 810 Mio. Euro für Ende 2025. Grundlage dieser Planung ist weiteres organisches Wachstum im MLP Privatkundengeschäft, bei DOMCURA sowie im Segment Industriemakler.

Insgesamt plant MLP mit nachhaltigem Wachstum in allen Teilen der Gruppe. Dazu soll auch die Altersvorsorge-Vermittlung in steigendem Umfang beitragen. Hintergrund sind fortlaufende Investitionen in die Gewinnung und Qualifizierung der Nachwuchsberaterinnen und -berater, allen voran ein neues Traineeprogramm. Gleichzeitig besteht weiteres Potenzial bei gestandenen Beraterinnen und Beratern, die gemeinsam mit ihren zum Teil langjährigen Kundinnen und Kunden deren Altersvorsorge-Portfolien breiter aufstellen und damit weiter diversifizieren. Außerdem geht MLP davon aus, dass in der betrieblichen Vorsorge der Bedarf an Beratung und entsprechenden Lösungen hoch bleibt. Zudem ist auch die Immobilienvermittlung gerade in der Kundenklientel von MLP weiterhin von Interesse.

Seite 8 von 10
9. März 2023

Hinzu sollen Akquisitionen – in der Planung 2025 noch nicht berücksichtigt – vor allem im Segment Industriemakler kommen. Das effiziente und bereits Wirkung zeigende Kostenmanagement wird darüber hinaus zum Ausbau des EBITs beitragen.

„Unsere Prognose für 2023 unterstreicht, dass wir auch unter schwierigen Rahmenbedingungen nicht nur eine große Stabilität zeigen, sondern zuversichtlich sind, unseren ambitionierten mittelfristigen Wachstumspfad fortsetzen zu können. Insofern haben wir auch unsere Planung für 2025 erneut bekräftigt. Der Eintritt in diese weitere Wachstumsphase ist bereits erfolgt. Den Weg zu unserem Ziel, die MLP Gruppe auf die nächste Ebene bei Umsatz und Gewinn zu heben, gehen wir konsequent weiter“, sagt Reinhard Loose, Finanzvorstand der MLP SE.

Weitere Details zur Prognose 2023 sowie Planung 2025 werden im Rahmen der heutigen Jahrespresse- und Analystenkonferenz vorgestellt.

Seite 9 von 10
9. März 2023

Die Jahrespresse- bzw. Analystenkonferenz findet heute um 10 Uhr bzw. 14 Uhr online statt. Sämtliche Informationen finden sich unter folgendem Link: <https://mlp-se.de/unternehmenskalender/jahrespressekonferenz-2023/>

Wichtige Kennzahlen im Überblick

MLP Konzern (in Mio. Euro)	Q4/2022	Q4/2021	Veränd. in %		12 Mona- te 2022	12 Mona- te 2021	Veränd. in %
Umsatzerlöse	254,6	288,9	-12		913,8	907,3	1
Erlöse aus Provisionen und Honoraren	230,7	279,9	-18		842,4	876,7	-4
Erlöse aus der Immobilienentwicklung	15,2	6,0	+>100		50,2	17,9	+>100
Erlöse aus dem Zinsgeschäft	8,7	3,1	+>100		21,3	12,7	68
Sonstige Erträge	17,9	13,4	34		35,4	27,2	30
Gesamterlöse	274,5	302,3	-9		949,1	934,5	2
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	23,4	49,5	-53		75,6	96,8	-22
Ergebnis vor Steuern (EBT)	22,9	48,6	-53		73,1	93,3	-22
Konzernüberschuss	13,8	31,6	-56		48,6	62,8	-23
Ergebnis je Aktie (verwässert/unverwässert) in Euro	0,13	0,29	-55		0,47	0,57	-18
Familienkunden	--	--	--		569.200	568.400*	0
Firmen-, Institutionelle Kunden	--	--	--		28.400	25.100*	13
Kundenberater	--	--	--		2.100	2.040*	3

*) Zum 30. September 2022

Über MLP

Die MLP Gruppe ist mit den Marken Deutschland.Immobiliën, DOMCURA, FERI, MLP, RVM und TPC der Finanzdienstleister für Privat-, Firmen- und institutionelle Kunden. Durch die Vernetzung der unterschiedlichen Perspektiven und Expertisen entstehen besondere Mehrwerte – und Kunden können bessere Finanzentscheidungen treffen. Dabei verbindet

die MLP Gruppe intelligent persönliche und digitale Angebote. Einige der Marken bieten zudem ausgewählte Produkte, Services und Technologie für andere Finanzdienstleister.

- Deutschland.Immobiliën – Immobilienplattform für Finanzberater und Kunden
- DOMCURA – Assekuradeur für Finanzberater und -plattformen
- FERI – Investmentmanagement für institutionelle Kunden und vermögende Privatkunden
- MLP – Finanzberatung für anspruchsvolle Kunden
- RVM – Versicherungsmakler für mittelständische Unternehmen
- TPC – Betriebliches Vorsorgemanagement für Unternehmen

Innerhalb des Netzwerks findet ein intensiver Know-how-Transfer statt. Die Spezialisten unterstützen sich in Research und Konzeptentwicklung sowie in der Kundenberatung. Durch diese gezielte Interaktion entstehen zusätzliche Werte für Kunden, im Unternehmen und für die Aktionäre. Der ökonomische Erfolg bildet auch die Grundlage, gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen.

Die Gruppe wurde 1971 gegründet und betreut für mehr als 569.000 Privat- und 28.400 Firmenkunden ein Vermögen von mehr als 54 Milliarden Euro sowie Bestände in der Sachversicherung von rund 632 Millionen Euro. Darüber hinaus nutzen mehr als 10.000 Finanzdienstleister die Angebote.